



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Stadtbauamt Datum: 09.04.2010	Aktenzeichen: 610-St 1		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	12.04.2010	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Landespflege	20.04.2010	Vorberatung	
Hauptausschuss	11.05.2010	Vorberatung	
Stadtrat	25.05.2010	Entscheidung	

Betreff:

Fortschreibung Einzelhandelskonzept

Beschlussvorschlag:

1. Das vom Planungsbüro Junker und Kruse, Dortmund, unter enger Beteiligung der Politik, der Verwaltung, des Handels und der Verbände erarbeitete Einzelhandelskonzept für die Stadt Landau in der Pfalz vom März 2010 (Anlage) wird als Entwurf beschlossen und dient als Orientierungsrahmen für die räumliche Steuerung des Einzelhandels und die Sicherung zentraler Versorgungsstrukturen in Landau.
2. Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes soll im Rahmen eines Bürgerforums der Öffentlichkeit vorgestellt werden.
3. Werden im Rahmen des Bürgerforums keine Anregungen vorgebracht, die eine grundlegende Änderung der inhaltlichen Aussagen des vorliegenden Entwurfes nach sich ziehen, wird das Einzelhandelskonzept direkt im Hauptausschuss beraten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

Die Verwaltung hat Anfang 2009 mit der Fortschreibung und Aktualisierung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Landau in der Pfalz begonnen. Hierzu wurden die Bestandsdaten des vorhandenen Einzelhandels in Landau stadtweit erhoben. Auf Grundlage dieser Datenbasis wurde im Mai 2009 das Büro Junker und Kruse aus Dortmund mit der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes aus dem Jahr 2000 beauftragt.

Ein auf aktuellen Daten basierendes Einzelhandelskonzept ist zwingende Voraussetzung für die bauleitplanerische Steuerung des Einzelhandels in Landau und dient als Leitfaden für zukünftige Entscheidungen einer zielgerichteten Einzelhandelsentwicklung. Als fundiertes „städtebauliches Entwicklungskonzept“ i.S.d. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB liefert es wichtige Abwägungsgrundlage für die räumliche Steuerung des Einzelhandels und die Sicherung zentraler Versorgungsstrukturen in Landau. Die Verbindlichkeit des Konzeptes ist durch einen Beschluss des Stadtrates sicherzustellen.

Die Zwischenarbeitsstände des Einzelhandelskonzeptes (Ergebnisse der Angebots- und Nachfrageanalyse) wurden in einem Bürgerforum im November 2009 vorgestellt sowie gestuft in zwei Fachworkshops im Dezember 2009 und Februar 2010 mit Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen, der Verwaltung, des Landauer Einzelhandels (Werbekreis, Innenstadtvereine), dem

Einzelhandelsverband und der Industrie- und Handelskammer erörtert. Die Ergebnisse dieser Beteiligungsschritte sind in den vorliegenden Entwurf eingeflossen.

Im Konzept wird u. a. ausgeführt:

- Die Steuerungspraxis bei der Landauer Einzelhandelsentwicklung aus den letzten zehn Jahren hat sich bewährt. Auch in den nächsten zehn Jahren soll im Sinne des „Leitbildes einer strukturierten Entwicklung“ die Steuerung des Einzelhandels in Abhängigkeit von Sortiments- und Größenstrukturen sowie den zukünftigen ökonomischen Rahmenbedingungen in gegenseitiger funktionalen Ergänzung auf definierte Standorte im Stadtgebiet ausgerichtet sein.

Das Konzept gibt Grundsätze der räumlichen Entwicklung des Einzelhandels in Landau vor. Sie dienen der künftigen Steuerung des Einzelhandels im Sinne der städtebaulichen Zielvorstellungen der Stadt Landau und sind bei Einzelanfragen anzuwenden. Dabei werden sinnvolle Ausnahmen von den Grundregeln bereits im Konzept definiert, darüber hinaus gehende Ausnahmen müssen im Einzelfall geprüft werden.

Anlagen:

Einzelhandelskonzept der Stadt Landau in der Pfalz, Stand März 2010

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

